

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
VII B 34

Berlin, den 04.03.14
Telefon 9(0)25 1206
Fax 9(0)25 1050
Roland.Jannermann@senstadtum.berlin.de

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

**Einzelplan 12 – Kapitel 1270
Titel 72016 – Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr**

48. Sitzung des Hauptausschusses am 13. November 2013
56. Sitzung des Hauptausschusses am 19. Februar 2014
SenStadtUm -VII B 34- vom 11. Februar 2014, rote Nr. 1409
Fragen der Fraktion der CDU, rote Nr. 1409 A

Anlage

Ansatz 2013:	3.500.000 €
Ansatz 2014:	4.000.000 €
Ansatz 2015:	4.000.000 €
Ist 2013:	2.893.814 €
Verfügungsbeschränkungen 2014:	1.500.000 €
Aktuelles Ist (Stand 04.02.14):	- 353.820,19 €

Hierzu wird berichtet:

Beschlussempfehlung

Es wird gebeten, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen, mit dem die von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 26. Februar 2014 -rote Nr. 1409 A- gestellten Fragen beantwortet werden:

Frage 1.:

Welche Maßnahmen zu welchen Kosten waren für die Verbesserung des Radverkehrs zum Zeitpunkt der Vorlage des Haushaltsentwurfs 2014/15 vom Senat geplant und in welcher Prioritätenabfolge sollten diese umgesetzt werden?

zu 1.:

Die im Frühling/Sommer 2013 für die Jahre 2014 und 2015 zur Finanzierung aus dem Titel 72016 vorgesehenen Maßnahmen sind der anhängenden Tabelle zu entnehmen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei den damals aufgeführten Projekten und Kostenangaben nur um eine erste Übersicht über mögliche Vorhaben mit groben Abschätzungen der Baukosten ohne feste Prioritätenreihung handelte.

Des Weiteren unterliegen die ausgewiesenen Angaben auf Grund der Abhängigkeiten der Maßnahmen von anderen Baumaßnahmen und zahlreicher weiterer Sachzwänge einer kontinuierlichen Anpassung und damit verbundenen Änderungen.

Eine Entscheidung über die Streichung einzelner Projekte bzw. den Abbruch der laufenden Vorbereitungen für geplante Projekte wurde aufgrund des mit dem Beschluss des Senats über den Entwurf des Doppelhaushalts 2014/2015 am 15. Juli 2013 vorgesehenen Ansatzes des Titels 72016 in Höhe von 2,5 Mio. € nicht getroffen, da die parlamentarischen Haushaltsberatungen noch ausstanden und ggf. eine Ansatzveränderung im Ergebnis der Beratungen im Fachausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr nicht auszuschließen war.

Aufgrund des hohen Vorbereitungsaufwands lässt sich ein erheblicher Teil der Planungen und Abstimmungen erst dann durchführen, wenn die Finanzierung des Vorhabens im Grundsatz gesichert ist. Die Bauplanungsunterlagen können daher nur teilweise vor dem Beginn des Haushaltsjahres, in dem die jeweilige Maßnahme begonnen werden soll, erarbeitet werden; in den meisten Fällen werden sie erst wenige Monate vor dem Baubeginn fertig gestellt.

Bezüglich der tatsächlichen Ausgaben der einzelnen Maßnahmen ergeben sich sowohl im Zuge der Projektvorbereitung als auch im Zuge der Projektdurchführung und – abrechnung immer wieder Änderungen, wobei sich erfahrungsgemäß Mehrkosten und Einsparungen insgesamt über die Vielzahl der Maßnahmen weitestgehend ausgleichen und nicht zu einer Ansatzüberschreitung führen werden.

Um die beim Titel 72016 zur Verfügung stehenden Ausgaben möglichst vollständig für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur einsetzen zu können, ist es daher unerlässlich, kurzfristig flexibel reagieren zu können und nach den bautechnischen Erfordernissen sowie den aktuellen Zeitplänen Mittel zwischen den verschiedenen Einzelprojekten umschichten zu können.

Frage 2.: Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs sind durch die Ansatzerhöhung im Kapitel 1270, Titel 72016 in die Vorhabenliste hinzugekommen, bei welchen Maßnahmen sind die Kostenansätze verändert und warum?

zu 2.:

Da bereits mit den Bezirken abgestimmte Vorhabenvorschläge im Umfang von rd. 8,2 Mio. € vorlagen, mussten aufgrund der Ansatzerhöhung auf 4 Mio. € jährlich keine weiteren Maßnahmen in die Vorhabenliste aufgenommen werden. Vielmehr konnte auf die Streichung von Vorhaben, die sonst erforderlich geworden wäre, verzichtet werden.

Sollten sich im laufenden Haushalt Jahr im Rahmen der aktuell verfügbaren Mittel Handlungsspielräume ergeben, könnten allerdings noch nachträglich kurzfristig durchführbare Projekte der Bezirke, die die vorgegebenen Maßnahmenschwerpunkte erfüllen, in die Vorhabenliste aufgenommen werden.

Die der roten Nr. 1409 beigelegte Anlage weist die konkreten zur Auftragsvergabe anstehenden Maßnahmen mit ihren ermittelten fortgeschriebenen aktuellen Kosten aus, die sich in der Gesamtheit ausgleichen. Im Rahmen der Planung wird jeweils eine geringfügige „Übersteuerung“ der Ausgaben (rd. 4,7 Mio. €) berücksichtigt, um trotz Maßnahmenveränderungen eine hohe Mittelausschöpfung zu erreichen.

Frage 3.: Wie haben sich nach dem Erhöhungsbeschluss des Abgeordnetenhauses die Prioritäten der einzelnen Maßnahmen verändert und warum?

zu 3.:

Die Erhöhung der Ansätze der Jahre 2014 und 2015 auf 4 Mio. € hat unmittelbar zu keiner Änderung der Prioritätenreihung geführt. Vielmehr kann über eine ggf. erforderliche Prioritätensetzung nur auf der Basis des erreichten Vorbereitungsstands und der aktuellen Randbedingungen, die für die Realisierbarkeit der einzelnen Vorhaben ausschlaggebend sind, entschieden werden.

Die derzeitige Priorisierung spiegelt sich in der Anlage zur roten Nr. 1409 wider.

Um zu gewährleisten, dass die vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt werden können, ist eine zeitnahe Freigabe der Mittel erforderlich.

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Titel 720 16
Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr

Maßnahmen 2014-2015 (in Vorbereitung oder geplant)

Bezirk	Maßnahme	Kosten in Euro*
Mitte	Radfahrstreifen/Schutzstreifen Chausseestraße nördlich Invalidenstraße	100.000,00
Mitte	Radfahrstreifen/Schutzstreifen Französische Str.-Hannah-Arendt-Str.	70.000,00
Mitte	Asphaltierung Hansaufer	200.000,00
Mitte	Anbindung Volkspark Rehberge - Radfernweg Berlin-Kopenhagen	250.000,00
Mitte	Durchwegung für Radfahrer Markgrafenstr. südlich Leipziger Str.	100.000,00
Friedrichshain-Kreuzberg	Anlage von Radfahrstreifen in der Gitschiner Straße und in der Skalitzer Straße	350.000,00
Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrerquerung Landsberger Allee/Friedenstraße (TR 3)	200.000,00
Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrerquerung Hallesches Tor	100.000,00
Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrstreifen Hasenheide (Südseite)	200.000,00
Pankow	Ausbau eines Weges in der Schönholzer Heide (Verlängerung Friesenstraße)	400.000,00
Pankow	Radfahrstreifen / Schutzstreifen in der Danziger Straße westl. Bötzowstr.	300.000,00
Pankow	Radfahrstreifen / Schutzstreifen in der Danziger Straße östl. Bötzowstr	300.000,00
Pankow	Radwege / Radfahrstreifen Pasewalker Straße südl. Schlossallee (TR 6)	150.000,00
Pankow	Auffangradweg Buschallee	50.000,00
Pankow	Asphaltierung Neukirchstr. östlich Romain-Rolland-Str. (TR 6)	200.000,00
Pankow	Verbindung Prenzlauer Allee - Heinendorfer Str. (Ergänzungsroute)	50.000,00
Pankow	Querung Rennbahnstraße am Pasedagplatz (TR 3)	50.000,00
Charlottenburg-Wilmersdorf	Anlage von Schutzstreifen für Radfahrer in der Teplitzer Straße und in der Hubertusallee	100.000,00
Charlottenburg-Wilmersdorf	Anlage von Schutzstreifen für Radfahrer in der Dovestraße - Helmholtzstraße	100.000,00
Charlottenburg-Wilmersdorf	Radwegverbindung Warnemünder Straße - Kolberger Platz - Davoser Straße (TR 5)	150.000,00
Charlottenburg-Wilmersdorf	Radfahrstreifen / Schutzstreifen Nürnberger Str. nördlich Tauentzienstr. und südlich Augsburger Str.	150.000,00
Spandau	Anlage von Radfahrstreifen Nauener Straße - Zeppelinstraße	300.000,00
Spandau	Anlage von Radfahrstreifen/Radwegkomplettierung in der Kisselnallee	100.000,00
Spandau	Radweg/Schutzstreifen Schönwalder Allee südl. Cautiusstr.	200.000,00
Steglitz-Zehlendorf	Asphaltstreifen Anhaltinerstraße	100.000,00
Steglitz-Zehlendorf	Ausbau Königsweg (Ergänzungsroute)	300.000,00
Steglitz-Zehlendorf	Schutzstreifen Feuerbachstraße	200.000,00
Steglitz-Zehlendorf	Schutzstreifen Birkbuschstraße	50.000,00
Steglitz-Zehlendorf	Radwegeverbindung Heinrichstraße - S-Bhf. Osdorfer Straße	100.000,00
Tempelhof-Schöneberg	Schutzstreifen Manteuffelstraße	200.000,00
Tempelhof-Schöneberg	Schutzstreifen Kaiserstraße östlich Machonstraße	100.000,00
Tempelhof-Schöneberg	Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen Schöneberger Straße - Alt-Tempelhof	150.000,00
Tempelhof-Schöneberg	Schutzstreifen Rheinstraße Walter-Schreiber-Platz - Kaisereiche	50.000,00
Neukölln	Asphaltierung Braunschweiger Straße und Richardstraße Südabschnitt	300.000,00
Neukölln	Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen Blaschkoallee (TR 8)	100.000,00
Neukölln	Einbahnstraßenöffnung und Knotenanpassung Herrfurthstraße	50.000,00

Bezirk	Maßnahme	Kosten in Euro*
Treptow-Köpenick	Anlage von Radfahrstreifen / Radwegen in der Fürstenwalder Allee (Ostabschnitt östlich Rialtoring)	150.000,00
Treptow-Köpenick	Asphaltierung der Nebenfahrbahn Ottomar-Geschke-Str. (Radverkehrsanteil)	70.000,00
Treptow-Köpenick	Radverkehrsanlagen Köpenicker Landstraße - Am Treptower Park (Am Plänerwald - Elsenstraße)	70.000,00
Treptow-Köpenick	Radfahrstreifen/Schutzstreifen Wilhelminenhofstraße-Ostendstraße-Weißenstraße	100.000,00
Treptow-Köpenick	Radverkehrsanlagen in der Schnellerstraße-Oberspreestr. (beiderseits Bahnübergang)	100.000,00
Marzahn-Hellersdorf	Bau von Radwegen Alt-Kaulsdorf (Nordseite westlich Chemnitzer Str.)	300.000,00
Marzahn-Hellersdorf	Radwegverbindung im Zuge der TR 7 (südlich Lea-Grundig-Str.)	150.000,00
Marzahn-Hellersdorf	Markierung von Radfahr- bzw. Schutzstreifen Wuhletalstraße - Blumberger Damm nördlich Landsberger Allee (soweit noch nicht vorhanden)	300.000,00
Marzahn-Hellersdorf	Radweg Chemnitzer Straße Westseite (erster Teilabschnitt)	100.000,00
Lichtenberg	Radverkehrsanlagen Schlichtallee nördlich Zobtener Str.	100.000,00
Lichtenberg	Schaffung von Radverkehrsanlagen in der Lückstraße	100.000,00
Lichtenberg	Asphaltierung Sangeallee	100.000,00
Lichtenberg	Radverkehrsverbindung Verlängerte Waldowallee - Bezirksgrenze Wuhlheide	100.000,00
Lichtenberg	Anbindung Rhinstr./Gehrenseestr. - Seefelder Str.	100.000,00
Reinickendorf	Radwegeverbindung Tornower Weg -Wilhelmsruher Damm (RR 5)	100.000,00
Reinickendorf	Asphaltierung Ernststraße (TR 6)	100.000,00
Reinickendorf	Asphaltierung Jörsstraße	100.000,00
Reinickendorf	Asphaltierung Schulzendorfer Str. westlich Hermsdorfer Damm	100.000,00
Reinickendorf	Radwegeverbindung Packereigraben-Schluchseestraße (RR 5)	150.000,00
	Summe	8.260.000,00

* alle Ausgaben geschätzt